

## Protokoll

### der 5. Generalversammlung des Trägervereins Cheisacherturm vom 22. Mai 2015 im Ristorante/ Pizzeria Romana Mönthal

Präsident Roger Erdin heisst 32 Mitglieder zur Versammlung willkommen, darunter den neuen Gemeinderat Severin Senn, Gansingen. Er tritt die Nachfolge von Dölf Erdin an, der per 30. Juni 2015 den Gemeinderat verlässt. Im Anschluss an die ordentlichen Geschäfte wird lic. phil. Christoph von Reding, stellvertretender Kantonsarchäologe, zum Thema „Archäologische Siedlungslandschaft in der Umgebung des Cheisachers“ einen Vortrag halten. Die Traktanden:

1. **Protokoll:** Das Protokoll der letzten GV vom 16. Mai 2014 in der Kulturwerkstatt Sulz wird ohne Diskussion genehmigt und verdankt.
2. **Jahresbericht:** \*Anhand zahlreicher **Bilder** dokumentiert Roger Erdin den Betrieb auf und rund um den Cheisacherturm. Die Besucherzahl ist weiterhin ungebrochen, ob per Velo, zu Fuss mit und ohne Kinderwagen.

\***Hohen Besuch** hatte der Turm aus dem aargauischen Departement Bau, Umwelt, Verkehr mit RR Attiger. Im Rahmen des Departementsausfluges im August 2014 erwanderte eine starke Gruppe den Cheisacher. Beat orientierte die Gäste.

\*Im Frühjahr 2015 liess sich eine **Gruppe von Gemeinderäten** aus dem Mutschelengebiet über die Entstehung unseres Turms orientieren. Dies in der Absicht, die Umstände auszuloten, die zur Baubewilligung des Cheisacherturms geführt haben.

\*Im September lud Beat zur **Wanderung auf den Sonnenbergturm** bei Möhlin ein, der 1913 eingeweiht wurde, im gleichen Jahr wie der Holzturm des Triangulationspunktes auf dem Cheisacher. Die Wanderung endete in Rheinfelden, wo Stadtschreiber Roger Erdin mit den Gästen den Rathausturm bestieg und andere Sehenswürdigkeiten besuchte.

\*Ein ungewöhnlich warmer und sonniger Herbst zog auf dem Turm **ungewöhnlich schöne Landschaftsbilder** mit Nebel und blauem Himmel vor Rogers Kamera.

\*Ein **Sportler aus Ittenthal** besuchte 2014 jede Woche den Turm und dokumentierte den Aufstieg mit Bildern, die auch auf unserer Homepage betrachtet werden können.

\* Im Januar bei steifer Kälte ersetzen Roger, Beat, Thomas die **Panoramatafeln** durch vier neue. Darauf sind die Dörfer der näheren Umgebung klar erkennbar und auch beschriftet. Die Erneuerung kam mit technischer und finanzieller Unterstützung des Ingenieurbüros Koch zustande und wurde von Swisstopo Bern realisiert.

\*Im April war wieder **Arbeitstag**. Spannend die Begegnung mit einem jungen Holzingenieur aus dem Toggenburg, der per Velo den Ausflug für seine Firma rekognoszierte. Sechs Parkplatztafeln mussten erneuert werden, die Schrift in Grün war unleserlich geworden. Neu ist sie in Schwarz. Die üblichen Arbeiten, von Beat organisiert, erzeugten keine Schweisstopfen. Umso schöner das von Dora und Melanie Erdin zubereitete Mittagessen in der Waldhütte Galten.

\*Über den **Zustand des Bauwerkes** orientiert Beat Erdin: Der Turm ist in einem guten Zustand, grössere Massnahmen sind im Moment nicht nötig. Dies das Fazit einer Begehung mit Thomas Weiss und Felix Bühlmann. Unter dem obersten Podest sowie unter den Verschleissbrettern der Querträger sammelt sich bei Regen Wasser an, das aber dank dem konstruktiven Holzschutz rasch wieder verschwindet. Dennoch sollen in diesem Sommer kleinere Eingriffe Abhilfe schaffen. Mittelfristig werden Verschleissteile und Abdeckbleche verbreitert. Die Ordnung in der Umgebung des Turms ist gut, fehlende Papierkörbe und der umsichtige Turmwart Georg Oeschger tragen zum Umweltbewusstsein bei. Beat dankt ihm, die Versammlung applaudiert.

\*Der **Bekanntheitsgrad** unseres schönen Bauwerkes wird nächstens noch vergrössert: SRF-Nik Hartmann hat an Auffahrt den Turm bestiegen, am Freitag, 5. Juni, berichtet er in der TV-Sendung „Wunderland“ über seine Wanderung im Jura.

3. **Rechnungsabnahme:** Dieter Deiss orientiert über einzelne Punkte der Rechnung 2014. Er freut sich über die meist aufgerundeten Mitgliederbeiträge, die gesamthaft 4000 Franken ausmachen. Auch die Turmkasse weist Einnahmen von 4500 Franken aus, davon 400 in Euro. Für Unterhalt und Reparaturen wurden 3700 Franken ausgegeben (Neubeschriftung der Wegweiser mit schwarzer Schrift). Die neuen Panorama- und die revidierten Parkplatztafeln erscheinen in der Abrechnung 2015. Der Unterhaltsfonds weist 31000 Franken aus, die Reserven per Ende 2014 betragen 23841 Franken. Die Revisoren Erika Rüede und Beda Denkinger attestieren dem Kassier fehlerfreie Arbeit, die allseits gern verdankt wird. Die Versammlung erteilt Décharge.
4. **Budget 2016:** Die nötigen Unterhaltsarbeiten am Turm werden ca 3000 Franken ausmachen, die ausgedruckten 2000 Franken werden dadurch überschritten. Der

minimale Mitgliederbeitrag bleibt bei 20 Franken. Keine Diskussion, einstimmige Genehmigung.

5. **Verschiedenes:** \*Am 4. Oktober 2015 gedenkt der Verein der Turmaufrichte mit einem kleinen Fest. Das übliche Feierabendbier wird dadurch erweitert. Die Mitglieder sind dazu in die Waldhütte Galten eingeladen. Siehe Homepage.

\* Die GV 2016 findet in der Gartenlaube Büren, Gansingen, statt: Freitag, 20. Mai.

\* Verabschiedung von Dölf Erdin aus dem Vorstand. Roger würdigt und verdankt Dölfs Arbeit als Sprecher der Gemeinde Gansingen, als Mitwirkender bei der Finanzierung des Turms, als Koordinator, wenn die Gemeinde/Forstamt gefragt war. Dölf war stets präsent, wenn praktische Hilfe nötig war. Roger überreicht ihm einen Wegweiser mit Widmung für den Garten. Dölf seinerseits will weiter für den Turm tätig sein, den er für die Region als wichtig einstuft. Er freut sich, dass sein Nachfolger Serverin Senn ebenfalls eine gute Einstellung dem Bauwerk gegenüber hat.

\* Dorffest Gansingen vom 28. – 30. August 2015: Wir betreiben nicht einen eigenen Stand, sind aber bei freiwilligen Arbeitseinsätzen bei den Landwirten/Tierhaltern südlich des Schulhauses dabei. Wer mithelfen will, trägt sich auf der umlaufenden Liste ein.

\*Das Thema Oase (Mitte Mai immer noch geschlossen) ist ungelöst. Martin Steinacher, Gansingen, ist als Grossrat bei der entsprechenden kantonalen Verwaltungsstelle mehrmals vorstellig geworden, weil eine Anfrage der Oasenbetreiberin auf eine temporäre Platzierung des Kiosks trotz Unterstützung der Gemeinderäte Gansingen, Laufenburg, Mönthal monatelang ausweichend beantwortet wurde. Nun wurde ein offizielles Baugesuch eingereicht. Inzwischen laufen die Zeit und eventuell Frühling und Sommer davon, ohne dass der beliebte Rastplatz eine Verkaufsstelle hat.

Präsident Roger Erdin ist am Ende der Traktandenliste angelangt. Keine weiteren Wortmeldungen. Beat Erdin dankt Roger und dem Vorstand für die gute Führung des Projektes mit Weitsicht. Worauf die Versammlung gegen 21 Uhr geschlossen wird. Nach einer kurzen Pause wird zum Referat von Christoph von Reding übergeleitet. Siehe Bericht von Dieter Deiss.

Thomas Senn